



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Schule und Berufsbildung

10. September 2020

Vorstellung des BiSS-Transfer-Verbunds „Förderung früher literaler Fähigkeiten“

1. BiSS/ BiSS-Transfer

BiSS ist die gemeinsame Initiative von Bund-Ländern „Bildung durch Sprache und Schrift“ (2013-2019), um die Sprachbildung und -förderung, Sprachdiagnostik und Leseförderung in Kitas und Schulen weiter zu verbessern. In Hamburg wurden in diesem Rahmen u.a. die BiSS-Lesetrainings eingeführt.

Seit Frühjahr 2020 geht diese gemeinsame Initiative nun mit dem Transfer in eine neue Phase: BiSS-Transfer (bis 2025), wobei größtenteils Schulen in Verbänden gemeinsam an bestimmten Themen arbeiten und Ideen für die eigene Praxis fruchtbar machen. Für Hamburg hat der Senator verschiedene BiSS-Transfer-Schwerpunktthemen eingefordert, so unter anderem Sprachbildung am Übergang von der Kita zur Grundschule.

In Zusammenarbeit zwischen BSB, LI und IfBQ ist nun ein BiSS-Transfer-Verbund beantragt worden, der die Förderung der frühen Literalität zum Ziel hat. Zehn bis zwölf Hamburger Grundschulen mit Vorschulklassen können an diesem Projekt teilnehmen.

2. Zielstellungen des BiSS-Transfer-Verbunds „Förderung früher literaler Fähigkeiten“

a) Erweiterung der Kompetenzen der Vorschulklassenpädagoginnen und -pädagogen bezüglich:

- der Leselernprozesse und der Bildung der frühen literalen Fähigkeiten bei Vorschulkindern
- der literalen Kompetenzen in den jeweiligen Altersstufen - sowohl bei einsprachig als auch bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern
- notwendiger Vorläuferfertigkeiten für den Schriftspracherwerb
- der Anwendung sprachförderlicher Techniken (Modellierungstechniken, korrekatives Feedback etc.)
- des Einsatzes geeigneter Materialien und alltagsintegrierter Diagnoseverfahren
- der Förderung literaler Praktiken in den Familien
- der zieladäquaten Einbindung digitaler Medien

b) Entwicklung und Etablierung von Kooperationsstrukturen:

- Ausbau der schulinternen Kooperation zwischen Vorschulklassenpädagoginnen und -pädagogen sowie Lehrkräften der zukünftigen ersten Klassen, der Förderkoordination und der Sprachlernberatung
- Entwicklung von Netzwerkstrukturen für Vorschulklassenpädagoginnen und -pädagogen
- Aufbau von Austauschstrukturen mit anderen Grundschulen und Kitas

c) Verstetigung und Nachhaltigkeit

- Verbindliche Vereinbarungen zur Förderung der frühen Literalität im Vorschuljahr und zum Übergang in die 1. Klasse im Rahmen der schulinternen Konzepte

3. Angebot für die Schulen

a) von Seiten der BSB:

- Ressourcen für eine Projektkoordination pro Schule: 1 WAZ pro Schule
- Finanzielle Ressourcen sprach- und literacy-förderliche VSK-Materialien in Höhe von ca. 200,00 Euro pro Jahr pro Klasse

b) von Seiten des LI

- Qualifizierung der Vorschulklassenpädagoginnen und -pädagogen, Abschluss mit Zertifikat möglich
- Schulübergreifende Austauschgruppen für die schulischen Projektverantwortlichen
- Unterstützung der Schule auf dem Weg zu einem schulinternen Konzept zur Förderung der frühen literalen Fähigkeiten am Übergang von VSK und Jahrgangsstufe 1

4. Teilnahmebedingungen für die Schulen

- Benennung einer schulischen Projektkoordination (Zuweisung von 1 WAZ)
- Sicherstellung der Beteiligung aller Vorschulpädagoginnen und -pädagogen
- Sicherstellung von Kooperationsstrukturen zwischen Vorschulpädagoginnen und -pädagogen sowie Lehrkräften der zukünftigen ersten Klassen, der Förderkoordination und der Sprachlernberatung
- Inhaltliche Gestaltung der Kooperation zwischen den Beteiligten mit Unterstützung der Schulleitung
- Freistellung aller beteiligten Vorschulpädagoginnen und -pädagogen und Lehrkräfte für die stattfindenden Fortbildungen
- Bereitschaft zur Erhebung von Daten über die Entwicklung der Vorläuferfähigkeiten zum Schriftspracherwerb

5. Aufgabenbeschreibung: Schulische Projektkoordination

- Vorstellung und Vertretung des Projekts in der Schule
- Teilnahme an den LI-Austauschgruppen
- Regelmäßige Informationsweitergabe an die Kolleginnen und Kollegen (Multiplikatorenfunktion)
- Inhaltliche Ausgestaltung der Kooperation zwischen Vorschulpädagoginnen und -pädagogen sowie Lehrkräften der zukünftigen ersten Klassen, der Förderkoordination und der Sprachlernberatung
- Klärung und Verschriftlichung verbindlicher Vereinbarungen zur Förderung der frühen Literalität im Vorschuljahr und zum Übergang in die 1. Klasse im Rahmen der schulinternen Konzepte
- Implementierung und Weiterentwicklung des Literacy-Konzepts
- Schulinterne Bilanzierung des Projektes

6. Weiterer Projektverlauf (BiSS-Transfer bis 2025)

- Alle Grundschulen erhalten schriftliche Informationen und Bewerbungsbogen über das Schulpostfach ab 10. September 2020
- Bewerbungszeitraum bis 30. Oktober 2020; Bewerbung per Mail an silvana.safouane@bsb.hamburg.de
- Auswahl der Schulen durch BSB und LI im Dezember 2020
- Auswahlkriterien
 - o ausgewogene Mischung der Sozialindices
 - o Mischung aus bisherigen BiSS-Schulen und neuen Schulen
 - o unterschiedliche Anzahl der VSK pro Schule
 - o ausgewogene regionale Verteilung
- Januar 2021: Auftaktveranstaltung am Landesinstitut
- 2. Schulhalbjahr 2020/21: Start des Unterstützungs- und Begleitprogramms

7. Kontakt

Allgemeine Fragen:	Anna Maclean (Fachreferentin Deutsch Grundschule, B 31-206): anna-maria.maclean@bsb.hamburg.de Silvana Safouane (Steigerung der Bildungschancen, B 32-21): silvana.safouane@bsb.hamburg.de
Fragen zur Qualifizierung:	Birgit Bartram (LIF 11-DaZ): birgit.bartram@li-hamburg.de